

Vom Getreide-Weltmarkt bis zur Ausbildungsordnung

67. Tagung für Müllerei-Technologie und Erntegespräch 2016 am 13., 14. und 15.09. in Detmold

Der diesjährige Sommer macht es nochmals deutlich: Der Klimawandel vollzieht sich mit enormer Geschwindigkeit – Vegetationszeiten und Niederschlagsverteilungen verändern sich rapide. Eine Auswirkung auf die heimische Getreideernte 2016 ist aber noch nicht erkennbar: Der Deutsche Bauernverband erwartet eine „durchschnittliche Getreideernte“ im Volumen von 47 bis 48 Mio. Tonnen. Aber beim „Detmolder Erntegespräch“ 2016 wird das Thema dennoch eine Rolle spielen: Der erstmals angebotene Vortrag über die „Aktuelle Entwicklungen auf den Weltagarmärkten“ ist stark vom Klimawandel geprägt. Das „Detmolder Erntegespräch“ findet auch 2016 wieder zusammen mit der „Tagung für Müllerei-Technologie“ im Roemer-Haus der Arbeitsgemeinschaft Getreideforschung e.V. (AGF) auf dem Schützenberg in Detmold statt – die Müllereitagung am 13./14., das Erntegespräch am 15. September 2016.

Insgesamt umfasst das Erntegespräch sechs Vorträge und eine Podiumsdiskussion, an der die sechs Referenten teilnehmen. Das Kernthema ist traditionsgemäß die Qualität des im aktuellen Jahr in Deutschland und Europa geernteten Getreides und die Auswirkungen auf die Backfähigkeit der daraus gewonnenen Mehle. Die Tagung für Müllerei-Technologie verfolgt dagegen einen breiteren Ansatz. In diesem Jahr werden nicht weniger als 22 Vorträge angeboten, die sich auf sechs Themenbereiche verteilen: „Märkte/Trends“, „Lebensmittelsicherheit“, „Rohstoffe/Analytik“, „Technik & Technologie“, „Forschung & Entwicklung“ und aus aktuellem Anlass der Bereich „Personalentwicklung“: Andreas Bolte, Bildungsreferent beim Verband Deutscher Mühlen, wird über Weiterentwicklung der Ausbildungsordnung „Müller/in“ berichten. Sie wird komplett überarbeitet und soll 2018 als Ausbildungsordnung „Verfahrenstechnologie/in Getreidewirtschaft“ neu in Kraft treten. Parallel zum Vortragsprogramm finden – wie im Vorjahr – an beiden Veranstaltungstagen von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr hintereinander jeweils vier Workshops statt mit den Themen: „Vorabcheck Getreidegesundheit“, „Backfähigkeit Weizen“, „Feuchtigkeits- und Proteinbestimmung“ sowie „Standardbackversuche“. Pro Workshop können maximal zehn Personen teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist deshalb zwingend erforderlich.

Weitere Informationen liefert eine Maschinen- und Geräteausstellung, die während beider Tagungen im Foyer des Roemer-Hauses durchgeführt wird. Am 14. September bietet das gesellige Programm in diesem Jahr am zum ersten Mal eine Besichtigung der Privatbrauerei Strate mit Bierverkostung und Imbiss an. Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und die Teilnehmerzahl ist auf 75 Personen begrenzt. Darüber hinaus stehen auf dem Rahmenprogramm: Begrüßungsabend, Ausstellerforum sowie „Brot-und-Wein“-Event.

Beide Fachtagungen wenden sich an Entscheider aus den Branchen Bäckerei, Müllerei, Getreidehandel und Zulieferer, an Vertreter des Mühlen- und Anlagenbaus sowie an Fachleute aus den Bereichen Getreidezüchtung, Forschung und Beratung. Die Müllereitagung ist international ausgerichtet und bietet den Service einer Deutsch-Englischen Simultanübersetzung. Mitglieder der AGF und Angehörige öffentlicher Einrichtungen können bei den Tagungsgebühren einen Rabatt von 87 Prozent bei Tagung für Müllerei-Technologie und von 94 Prozent beim Erntegespräch in Anspruch nehmen. Das komplette Programm beider Tagungen, weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt es im Internet unter den Links:

www.agfdt.de/de/veranstaltungsleser/events/tagung-fuer-muellerei-technologie-mit-ausstellung.html und www.agfdt.de/de/veranstaltungsleser/events/detmolder-erntegespraech-mit-ausstellung.html

Für Fragen steht Ihnen unser Hauptgeschäftsführer Tobias Schuhmacher, 05231 61664-10 oder unter schuhmacher@agf-detmold.de gern zur Verfügung.

In der AGF sind ca. 415 Firmen aus 15 Nationen Mitglied. Sie bilden die wirtschaftliche Grundlage für die Tätigkeit der AGF seit fast 70 Jahren. Bei den Firmenmitgliedern sind die Sparten Müllerei, Bäckerei, Backmittel, Stärke, Teigwaren, Nahrungsmittel, Maschinen, Getreide, Institute, Verbände und Verlage vertreten. Seit 1946 hat die AGF über 300 Tagungen organisiert, die von ca. 60.000 Teilnehmern besucht wurden.

Die AGF bietet über ihre Tochtergesellschaft, das Detmolder Institut für Getreide- und Fettanalytik (DIGeFa) GmbH, individuelle Beratung bei der Einführung von Qualitätsmanagement-Systemen an. Auch bei der Aufstellung von Konzepten für Lebensmittelhygiene, Rückverfolgbarkeit und den Internationalen Food Standard steht die DIGeFa beratend zur Verfügung. Weiterhin werden Labor-Vergleichsuntersuchungen angeboten, die den Teilnehmern aus der Praxis die Möglichkeit geben, ihre Laborergebnisse zu kontrollieren und abzustimmen. Auch ein Netzwerk zur Überwachung von NIR-Ganzkorngeräten zur Proteinbestimmung wird betrieben.